

Erster Teil:

Kurzbeschreibung für die Qualifizierung Assistent/Assistentin für Fahrzeugreinigung (IHK)

Zielgruppe

Der Zertifikatslehrgang ist vorrangig für Teilnehmer konzipiert, die die Zugehörigkeit zum Personenkreis des § 219 SGB IX erfüllen und für ihre berufliche Teilhabe einen Arbeitsplatz in einem Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes nach dem Handlungskonzept der Sozialraumorientierung anstreben.

Die Lerninhalte dieses Lehrganges sind daher weitgehend in leicht verständlicher Sprache erstellt.

Qualifizierungsziel

Assistenten/Assistentinnen in der Fahrzeugreinigung arbeiten in Autowerkstätten oder in Betrieben für Fahrzeugpflege. Sie arbeiten unter Anleitung von Fachkräften.

Sie reinigen, pflegen oder bereiten Fahrzeuge auf. Sie saugen Teppiche und Polster, reinigen das Armaturen-Brett und andere Kunststoffteile im Fahrzeug. Sie reinigen die Einstiege, die Autoscheiben und den Kofferraum. Sie entfernen Staub und Fingerabdrücke am Fahrzeug. Sie führen eine Handwäsche am Fahrzeug durch und bereiten das Fahrzeug nach der Waschanlage nach.

Das Ziel ist es, die Teilnehmer an den allgemeinen Arbeitsmarkt heranzuführen.

Art der Qualifizierung

Die Vermittlung der Lerninhalte ist in 12 Module gegliedert. Diese Module sind inhaltlich und zeitlich abgegrenzt.

Ihre Lerninhalte sind im Qualifizierungsrahmenplan beschrieben. Jedem Teilnehmer steht für die fachtheoretische und fachpraktische Vermittlung ein namentlich benannter Ausbilder zur Verfügung.

Der Zertifikatslehrgang findet in enger Absprache und regelmäßigem Austausch zwischen Inklusionsbegleiter im Unterricht, Inklusionsbegleiter im Betrieb und Betrieb statt.

Qualifizierungsdauer

- 12 Monate fachpraktische Unterweisung in einem geeigneten Betrieb. (360 Unterrichtsstunden)
- Begleitend mindestens 120 fachtheoretische Unterrichtsstunden. Jede Unterrichtsstunde hat 45 Minuten.

Ort der Qualifizierung

Die Qualifizierung findet in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und/oder in geeigneten Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes statt.

Anschlussqualifizierungsmöglichkeit

Bei entsprechender Eignung gibt es die Möglichkeit einer Anschlussqualifizierung in folgendem Ausbildungsberuf:

Fachpraktikers/der Fachpraktikerin für Fahrzeugpflege (§66BBiG/§42m HwO)

Die Ausbildungszeit kann dann durch die Qualifikation zum Assistent/Assistentin für Fahrzeugreinigung (IHK) um bis zu 6 Monate verkürzt werden.

Qualifizierungsbild

Gegenstand der Qualifizierung sind folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

1. Berufliche Bildung
2. Aufbau und Organisation im Betrieb
3. Sicherheit und Gesundheits-Schutz
4. Persönliches Erscheinungs-Bild
5. Umgangs-Regeln
6. Hygiene
7. Müll-Trennung
8. Kenntnisse über Fahrzeuge
9. Reinigungs-Material und Reinigungs-Mittel kennen
10. Umgang mit Geräten und Maschinen
11. Fahrzeug-Außen-Reinigung
12. Fahrzeug-Innen-Reinigung